

# presseinformation

Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Verband kommunaler Unternehmen e.V.

## **Kommunale Abfallwirtschaft übernimmt Vorreiterrolle beim Klimaschutz**

### **Aktiver Klima- und Ressourcenschutz: VKS im VKU veröffentlicht Positionspapier**

Köln, 14.09.2007 „Im Gegensatz zu vielen anderen Branchen hat sich die kommunale Abfallwirtschaft den Klimaschutz schon lange auf ihre Fahnen geschrieben“, kommentierte der Vorstandsvorsitzende des VKS im VKU, Dr. Rüdiger Siechau, heute am Rande des zweiten Bundeskongresses des VKS im VKU in Potsdam die aktuellen Diskussionen um den Klimawandel. Zahlreiche kommunale Betriebe und Unternehmen tragen schon heute durch eine umweltgerechte Behandlung und nahezu vollständige Verwertung der Abfälle zu einer deutlichen Reduktion der Treibhausgasemissionen bei. Damit haben sie bereits jetzt die von der Bundesregierung erst für 2020 geforderten Verwertungswege eingeschlagen und halten die entsprechenden Standards ein. So fallen beim Einsatz von Abfall als Brennstoff zur Energieerzeugung zum Beispiel über 50 % weniger an klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen an – verglichen mit dem Einsatz anderer fossiler Brennstoffe. Kommunale Abfallwirtschaft heißt aber auch regionale Abfallwirtschaft. Das bedeutet kurze Transportwege und damit jede Menge Einsparung von verkehrsbedingten Emissionen.

Siechau: „Häufig wird der Beitrag der kommunalen Abfallwirtschaft zum Klimaschutz völlig unterschätzt.“ Dabei nehmen die kommunalen Abfallwirtschaftsbetriebe und -unternehmen schon heute eine Schlüsselrolle als Mitt-



# presseinformation



ler zwischen Politik und Bürger ein. Und das nicht nur aufgrund ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur umweltfreundlichen Beschaffung.

Das Positionspapier „**Aktiver Klima- und Ressourcenschutz: Kommunale Entsorgungsbetriebe und -unternehmen nehmen wichtige Vorreiterrolle ein**“ ist dieser Presseinformation als Anhang beigefügt. Sie finden es ebenfalls unter [www.vksimvku.de](http://www.vksimvku.de).